

## **TuRa 86 Essen I. - SG Essen-Schönebeck IV. 3:0 (2:0)**

**Aufstellung:** Schramme – Adelskamp – Kirchmann – Mensah – Schäfers – Bardenhagen – Altenhoff – Yimalz – Belusa – Cernuta – Padermann (Poyaz)

Bei herrlichem Fußballwetter traf unsere neu formierte Mannschaft im Essener Krupp Boulevard auf die noch ebenfalls Sieglösen von TuRa 86 Essen. Das TuRa 86 keine schlechte Mannschaft ist, war bereits aus den vorherigen Duellen bekannt. TuRa ist eine Mannschaft, die gespickt mit guten Einzelspielern ist. Wir wollten entsprechend das Heft in die Hand nehmen und ein gutes Spiel abliefern. Leider waren auf unserer Seite viele Spieler nicht anwesend, weshalb wir nur zwei Auswechselspieler stellen konnten, davon einen Torwart.

Die Partie begann recht ausgeglichen, so war es nicht verwunderlich, dass beide Mannschaften sich immer wieder Torchancen erspielen konnten. Wir versuchten immer wieder die Abschlüsse der Turaner zu unterbinden, dies gelang uns beim 1:0 leider nicht effizient genug. Der Ball schlug in der kurzen Ecke ein. Das 2:0 ist aufgrund eines Stellungsfehlers passiert, hier waren wir nicht wach genug und haben nicht ordentlich verteidigt, so konnte TuRa nach einem sehenswerten Lupfer auf 2:0 erhöhen. Beinahe wurde der Zwischenstand noch auf 3:0 gestellt, doch unser Torwart Tobias Schramme konnte den Foulelfmeter parieren. Nach dem Elfmeter war unsere Mannschaft wacher und drückte TuRa mit sehenswerten Ballstafetten ein ums andere Mal in die eigene Hälfte. Wir waren drauf und dran den Anschluss zu erzielen, doch irgendwie wollte der Ball heute einfach nicht ins Tor. Mit dem 2:0 ging es in die Pause.

In der Pause angesprochen, war der Drops hier noch nicht gelutscht, ein schnelles Anschlussstor und wir wären wieder in der Partie gewesen, doch wie bereits erwähnt, schien das Tor heute vernagelt gewesen zu sein. Nach dem wir zum Ende der Partie noch auf eine 3er Kette umgestellt hatten, konnte TuRa noch einen Konter fahren und auf 3:0 erhöhen.

Es war heute eine gute Mannschaftsleistung, die am Ende leider nicht belohnt wurde. Die Einstellung stimmte und das ist das positive, was man in die nächsten Einheiten und das nächste Spiel mitnehmen muss. In der Hoffnung, dass wir am nächsten Spieltag wieder aus dem vollem schöpfen können. Nächste Woche erwartet uns mit SC Frintrop ein Duell auf Augenhöhe, bei dem ein Sieg fast schon Pflicht ist.